



**Stanglhof  
zu  
Kolsass**

J. R. Silbermayr  
Stanglweg 7  
A-6114 Kolsass/Tirol  
Tel 05224/68007  
Fax Dw 66  
johann@silbermayr.com

S. g. Herrn Bürgermeister  
Hansjörg FALKNER  
Gemeinde Oetz  
**6433 OETZ**  
Österreich

Kolsass, 27. Mai 2014

Lieber Ewald, sehr geehrter Hr. Bürgemeister, verehrte Festgäste,

von ganzem Herzen würde ich gerne an dieser Festveranstaltung zu Ehren Ewald Gredlers teilnehmen, jedoch muss ich meiner Verpflichtung als Präsident des Ambassador Club Österreich folgen und somit dieses Wochenende bei der deutschen Delegiertenversammlung in Bamberg verbringen. Ich möchte diesen Weg nutzen um Ewald ganz herzlich zu seinem Jubiläum zu gratulieren und bei dieser Gelegenheit an ein paar gemeinsame Aktivitäten erinnern.

Begonnen hat unsere Freundschaft in der Katholischen Landjugend in Kolsass, wo wir uns gemeinsam dem Theaterspiel widmeten. Mir wurde immer die Rolle als Wirt zuteil, während Ewald das edle Amt des Suffleurs bekleidete. Nachdem die „Junggesellensteuer“ in Kolsass zur Routine wurde, gaben wir Gastspiele bis nach Wattens.

Ewald betätigte sich schon sehr früh als Hobbykoch und seine Pfeffersteaks waren legendär.

Unsere Wege trennten sich dann ausbildungsbedingt. Während Ewald nach Innsbruck ins Priesterseminar eintrat, verschlug es mich zum Studium nach Wien. Der Erfahrungsaustausch über unsere Quartiere blieb rege und so musste ich feststellen, dass Damenbesuche im Priesterseminar in Innsbruck absolut legitim waren, während im Tiroler Studentenheim in Wien ein Mädchen unter keinen Umständen einen Schritt über Eingangsschwelle geschafft hätte.

In den Ferien trafen wir uns einmal im Ferienheim der Pfarre Wattens in Padaun und hielten dort zu viert „unsere Exerzitien“ ab.

Langsam kam die Zeit, wo Ewald seine Priesterweihe vorbereiten musste. Was lag näher, als sich eine Primiz in Westfalen als Vorbild zu nehmen. Also fuhr ich mit dem Auto und hatte 3 angehende Pfarrer als Beifahrer. Dieser himmlische Segen schlug sich auf mein Auto nieder und ich hatte das Glück, den Wagen sehr lange und problemlos zu fahren. Die Reise nach Westfalen hat uns alle in allen Belangen des täglichen Lebens weitergebildet, und uns außerdem noch sehr viel Spaß bereitet.



Auf der Rückreise durften wir im Priesterseminar in Speyer, dank Ewald sehr feudal übernachten.

Während seiner Zeit in Innsbruck haben wir einiges zusammen unternommen. Anschließend zog es Ewald nach OETZ.

Nun trat für mich das ein, was für einen gestandenen Tiroler wichtig ist. In einem wichtigen Ort muss man die führenden Persönlichkeiten kennen, Das sind der Pfarrer, der Bürgermeister und der Doktor. Das alles war für mich in Oetz auf einmal der Fall. Den Pfarrer muss ich an dieser Stelle ja nicht erwähnen, der Bürgermeister Jochel Griesser hat mit mir 5 Jahre die Schulbank gedrückt und den Dr. Reinhard Pöll durfte ich mit Ewald beim Weihnachtsblasen auf dem Stanglhof in Kolsass begrüßen.

Lieber Ewald, das sind nur ein paar wenige Highlights aus unserem Leben und es soll dazu beitragen, dass Dich Bürger von Oetz noch besser kennenlernen.

Ich gratuliere Dir auf diesem Weg ganz herzlich zur Ernennung zum Ehrenbürger, wünsche Dir noch viel Glück und Gesundheit zu Deinem Geburtstag und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Herzlich Grüße aus Kolsass

A handwritten signature in blue ink, reading "Johann R. Silbermayr". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

(Johann R. Silbermayr)